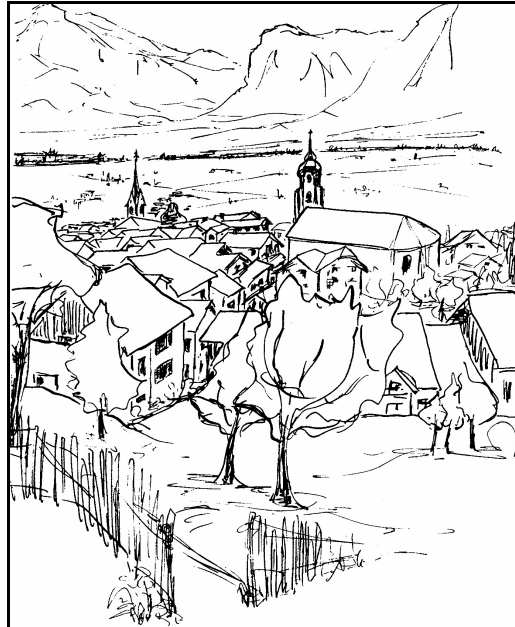


Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2021

Untervazer Kreuzwegandacht

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.



ERSTE STATION
Jesus wird zum Tode verurteilt

174,1: Du schweigst, Herr, als der Richter feige /
das ungerechte Urteil fällt; / wenn Du einst richten
wirst, dann zeige / Dich voll Erbarmen dieser Welt.



V.: Wir beten dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
dir Dank,

A.: *Denn durch dein heiliges
Kreuz hast du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Jesus, Gottes Sohn, Du stehst vor dem
Gericht der Menschen. Hasserfüllt verlangt
die Menge Deinen Tod. Das Volk schreit:
„Ans Kreuz mit ihm!“ Aus Menschenfurcht
fällt Pilatus das ungerechte Urteil.

A.: *Guter Jesus, sicher hast Du sehr unter der
Gemeinheit der Menschen und unter dem
ungerechten Urteil des Pilatus gelitten:
Hilf, dass wir andere nicht ungerecht
beschuldigen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

ZWEITE STATION

Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern

174,2: Du hast das Kreuz auf Dich genommen, / die schwere Schuld der ganzen Welt; / wenn Not und Ängste auf uns kommen, / sei es Dein Kreuz, Herr, das uns hält



V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und sagen dir Dank,
A.: *Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.*

V.: Das Kreuz ist schwer. Du nimmst es auf deine Schultern und schleppest es den weiten Weg durch Jerusalem zur „Schädelstätte“, welche auf hebräisch „Golgota“ heisst. Warum hast Du das getan? Unsere Sünden und die aller Menschen hast Du mit auf dein Kreuz geladen.

A.: *Guter Jesus, wenn wir krank sind und Schmerzen haben, wenn nicht alles so klappt, wie wir es möchten, dann hilf uns, geduldig zu sein. Amen.
Jesus, erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

DRITTE STATION

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

174,3 O Herr, Du wankst und sinkst zur Erde, / die Last der Sünden wirft Dich hin; / gib, dass Dein Fall mir Stärkung werden, / wenn ich oft schwach und elend bin



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.*

V.: Jesus, das Kreuz wird zu schwer. Du fällst damit zu Boden. Aber Du stehst wieder auf. Der Soldat am Wegrand will es so.

A.: *Guter Jesus, Du hast die Schmerzen ohne zu klagen getragen. Lass uns Deinem Beispiel folgen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

VIERTE STATION

Jesus begegnet seiner betrübten Mutter

174,4: O Mutter, die den Sohn gesehen / am Weg
der Schmach und bitterm Pein, / erleh uns Kraft,
mit ihm zu gehen / und seinem Kreuze nah zu sein.



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Alle Deine Freunde sind geflohen. Traurig
steht Deine Mutter am Weg. Du schaust si
an und sagst: „Ich gehe diesen Weg für alle
Menschen.“
Deine Mutter Maria streckt Dir die Hand
entgegen - sie möchte Dir helfen. Aber Du
musst weiter.
A.: *Guter Jesus, die Nähe deiner Mutter hat Dich
getröstet. Wenn wir es schwer haben, rufen
wir nach der Mutter. Das gibt Trost.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

FÜNFTE STATION

Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

174,5: Er half Dir nur, weil sie ihn zwangen, / und
beugt sich unters Holz der Schmach: / gib, dass wir
unser Kreuz umfassen / und Dir in Liebe folgen
nach.



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Da kommt ein Mann von der Arbeit, Simon
von Zyrene. Ihn zwingt der Soldat, Jesus das
Kreuz tragen zu helfen. Simon weiss nicht,
wem er da helfen muss.
A.: *Guter Jesus, manchmal wollen wir anderen
auch nicht gerne helfen. Aber Du freust Dich,
wenn wir es dennoch tun. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

SECHSTE STATION

Veronika reicht Jesus das Schweisstuch dar

174,6: Herr, präge uns Dein Angesichte / für immer tief ins Herz hinein: / und wenn es aufstrahlt im Gerichte, / so lass es uns zum Heile sein.



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Noch eine Frau hat grosses Mitleid mit Dir:
Veronika. Sie kümmert sich nicht um die
Leute, die lachen und spotten. Sie reicht Dir
ein Tuch, damit Du Blut, Sch weiss und
Tränen abwischen kannst.
Veronika erkennt in ihrem Tuch Dein
Gesicht.
A.: *Guter Jesus, gib auch uns offene Augen,
helfende Hände und ein weites Herz für die
Not der Menschen. Amen
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

SIEBTE STATION

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

174,7: O seht, das Kreuz erdrückt den Armen, /
seht , wie er wieder wankt und sinkt: / Herr, wollst
der Schwäche Dich erbarmen, / die uns so oft zu
Falle bringt.



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Zum zweiten Mal wird das Kreuz zu schwer,
obwohl Simon von Zyrene es dir tragen hilft.
Du fällst zu Boden. Am Weg stehen
neugierige Leute: Sie packen nicht mit an.
A.: *Guter Jesus, lass uns immer sehen, wann
unsere Hilfe gebraucht wird, und lass uns
gerne helfen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

ACHTE STATION

Jesus tröstet die weinenden Frauen

174,8: Herr, gib, dass wir die Sünde hassen, / die solche Sühne nach sich zieht. / Wie wird uns Gottes Zorn erfassen, / wenn dies am grünen Hoz geschieht!



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,

A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.*

V.: Unterwegs begegnen Dir Frauen. Sie zeigen Dir durch ihre Tränen, dass sie Mitleid mit Dir haben. Aber Du sagst zu ihnen: „Weint nicht über mich. Denkt vielmehr an eure Sünden.“

A.: *Guter Jesus, weinen bringt nicht viel. Umkehren ist wichtig. Gib uns Mut dazu. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

NEUNTE STATION

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

174,9: Die Schuld der Erde beugt Dich wieder / bis in den Staub des Todes hin; / neig Dich erbarmend zu mir nieder, / wenn ich in Schuld gefallen bin.



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,

A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.*

V.: Deine Kraft geht zu Ende. Ohnmächtig liegst Du am Boden. Simon hat Mühe, dein Kreuz allein zu halten. Du musst wieder aufstehen, um Dein Kreuz mit letzter Kraft zur Kreuzigungsstätte zu tragen.

A.: *Guter Jesus, manche Menschen drückt eine schwere Krankheit oder eine grosse Not nieder. Hilf ihnen, ihr Kreuz geduldig zu tragen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

ZEHNTE STATION

Jesus wird seiner Kleider beraubt

174,10: Herr, unsre Schuld hat Dich verraten; / sie ist's, die Dich in Schande stösst: / bedecke uns mit Deinen Gnaden, / die wir so schmäählich Dich entblösst.



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,

A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.*

V.: Nun liegt das Kreuz am Boden. Die Soldaten haben Dir die Kleider vom Leib gerissen. Jetzt würfeln sie darum. Du stehst nackt vor der gaffenden und höhnnenden Menge.

A.: *Guter Jesus, manchmal stellen wir andere Menschen bloss, reden nicht gut über sie, verbreiten Lügen und lachen sie aus. Hilf uns, dass wir uns immer wie Freunde benehmen und die anderen achten. Amen. Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

ELFTE STATION

Jesus wird an das Kreuz genagelt

174,11: Du wirst, o Herr, ans Kreuz geschlagen, / wirst hingeopfert wie ein Lamm; / Du hast die Schuld der Welt getragen / bis an des blut'gen Kreuzes Stamm.



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,

A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.*

V.: Sie haben Dich auf das Krauz gezerrt. Der Soldat nagelt Dich daran fest. Dann richten sie das Kreuz auf. Du musst unbeschreibliche Schmerzen aushalten. Das Todesurteil des Pilatus ist ausgeführt.

A.: *Guter Jesus, alles lässt Du geduldig über Dich ergehen. Für die Sünden aller Menschen opferst Du Dich am Kreuz, auch für unsere Sünden. Dafür danken wir Dir immer wieder, besonders in jeder Eucharistiefeier. Amen. Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

ZWÖLFTE STATION
Jesus stirbt am Kreuz

174,12: Dein Kreuz, o Herr, will ich erheben / und
benedeien Deinen Tod. Von diesem Holz kam uns
das Leben / und kam uns Freude in der Not



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und
sagen Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Am Kreuz hängst Du zwischen Himmel und
Erde. Du erduldest die Qualen geduldig wie
ein Lamm. Noch im Sterben vertraust Du
Deine Mutter dem Jünger Johannes mit den
Worten an: „Siehe da, Deine Mutter.“ Und zu
Maria sagst Du: „Siehe da, Dein Sohn.“
A.: *Guter Jesus, in der heiligen Messe denken
wir an Deinen Kreuzestod und verkünden
ihn, bis Du wiederkommst. So hast Du es
gewollt. Lass uns gerne zu dieser
Gedenkfeier kommen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

DREIZEHENTE STATION
**Jesus wird vom Kreuz herabgenommen und in
Marias Schoß gelegt**

174,13: O seht die Mutter voller Schmerzen, / wie
sie den Sohn in Armen hält, / das Schwert in dem
durchbohrten Herzen, geöffnet für das Leid der
Welt



V.: Wir beten Dich an, Herr
Jesus Christus, und sagen
Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges
Kreuz hast Du die ganze
Welt erlöst.*

V.: Jesus, Du hast ausgelitten. Gute Freunde
nehmen Dich vom Kreuz ab und legen Dich
in den Schoß Deiner Mutter.
A.: *Guter Jesus, wir trauern mit Maria über
Deinen grausamen Tod.
Manchmal begegnen wir dem Tod in der
eigenen Familie oder in der Nachbarschaft.
Schenke allen Verstorbenen das ewige
Leben bei Dir.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die
ganze Welt.*

VIERZEHNTE STATION

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

174,14: Er wird der Erde übergeben, / wie man den Weizen bettet ein; / doch wird er auferstehn und leben / und über alles herrlich sein.



V.: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,
A.: *Denn durch Dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.*

V.: Nun ist es ganz still geworden um Dich. Voll Trauer legen Dich Deine Freunde in das Felsengrab; es wird mit einem Rollstein verschlossen.
A.: *Guter Jesus, wo niemand mehr Leben erwartet, da ersteht Leben in Fülle. Du bist nicht im Tod geblieben, und auch wir dürfen auf ein neues Leben hoffen. Amen.
Jesus, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.*

Auferstehung

174,15: Dank sei Dir, Herr, durch alle Zeiten / für Deines Kreuzwegs bittre Not; / denn durch Dein Kreuz und durch Dein Leiden / hast Du die Welt erlöst vom Tod

V.: Als die Frauen zum Grab kommen, um den toten Leib zu salben, finden sie es leer. Du lebst. Du hast den Tod besiegt. Du zeigst Dich Deinen Jüngern und machst ihnen Mut.
A.: *Guter Jesus, du lebst immer unter uns fort. In der Eucharistie bleibst Du bei uns, bis du wiederkommst. Auch wir werden auferstehen. Darüber freuen wir uns mit allen, die an Dich glauben. Amen.
Jesus, erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



174,15: Dank sei Dir, Herr, durch alle Zeiten / für
Deines Kreuzwegs bittre Not; / denn durch Dein
Kreuz und durch Dein Leiden / hast Du die Welt
erlöst vom Tod.

175 **O Haupt voll Blut und Wunden**, voll
Schmerz, bedeckt mit Hohn; / o göttlich Haupt,
umwunden mit einer Dornenkron! / O Haupt, das
ander Ehren und Kronen würdig ist, / sei mir mit
frommen Zähren, sei tausendmal gegrüsst!

2. Ach Herr, was Du erduldet, ist alles meine Last;
/ ich habe das verschuldet, was Du getragen hast.
/ Ich, Jesus, bin's ich Armer, der dies verdienet hat:
/ o tilge, Du Erbarmen, all meine Missetat.

3. Ich danke Dir von Herzen, o Jesus, bester
Freund, / für Deine Todesschmerzen, wie gut hast
Du's gemeint! / Ach gib, dass ich mich halte zu Dir
und Deiner Treu, / dass nimmermehr erkalte im
Herzen Lieb und Reu.

4. Wann ich einmal soll scheiden, so scheide nicht
von mir; / wann ich den Tod soll leiden, so tritt Du
dann herfür. / Wann mir am allerbängsten hier um
das Herz wird sein, / so reiss mich aus den
Ängsten kraft Deiner Angst und Pein.



Katholisches Pfarramt St. Laurentius
7204 Untervaz